



Preisverleihung des Redewettbewerbs „Meine Rede für Europa 2021“ – 07.05.21

Erste digitale Preisverleihung

Am Freitag, 07.05.21 fand die Preisverleihung des Redewettbewerbs „Meine Rede für Europa 2021“ im digitalen Format, als Facebook-Live, statt. Der Redewettbewerb "Meine Rede für Europa" wird in guter Tradition jährlich im ersten Quartal des Jahres vom EU-Kanton Rhein-Main e.V. durchgeführt. Schülerinnen und Schüler der Oberstufe (und zum Teil auch der Mittelstufe) von beruflichen und allgemeinbildenden Schulen in Hanau und dem Main-Kinzig-Kreis werden ermutigt, eine zwei- bis vierseitige Rede eigenständig zu verfassen. Das Thema welches in Verbindung mit Europa steht, wechselt hierbei jährlich und wird vom EU-Kanton Rhein-Main zu Beginn der Ausschreibung bekanntgegeben. Eine Jury bewertet alle Reden und kürt drei Sieger.

Dieses Jahr lautete das Thema "Europa grenzenlos? Wie soll die europäische Flüchtlingspolitik der Zukunft aussehen?".

Den ersten Platz belegte Florian Dropsch von der Hohen Landesschule



Erster Vorsitzender Torben Zahradnicky

Zweiter Vorsitzender Carsten Stehlik

Geschäftsführer und Schatzmeister Alexander Stehlik

den zweiten Platz belegte Jana Hofmann



und den dritten Platz Karlotta Hohmann, beide von der Karl-Rehbein-Schule.





EU-Kanton Rhein-Main

Durch die Preisverleihung führten der Vorsitzende des EU-Kantons, Torben Zahradnicky, und dessen Stellvertreter Carsten Stehlik. Nachdem Zahradnicky die Preisverleihung eröffnete sprach der hessische Staatssekretär für Europaangelegenheiten, Mark Weinmeister, ein Grußwort. Die Hanauer Stadtverordnetenvorsteherin Beate Funck liess eine Grußbotschaft per Video da. Beide gratulierten den Sieger/innen sehr herzlich.

Danach trugen Hohmann, Hofmann und Dropsch ihre Reden vor. In diesen stellten sie ein Resümee der europäischen Flüchtlingspolitik dar, übten konstruktive Kritik und erarbeiteten Verbesserungsvorschläge.

Die Urkunden bekommen die Sieger/innen nun per Post und die Preisgelder werden überwiesen.

Die Veranstaltung wurde mit einem Videoausschnitt der Preisverleihung 2019 in welchem die Europahymne gesungen wird beendet. Zahradnicky ermutigte die Sieger/innen auch im nächsten Jahr am Wettbewerb teilzunehmen.

Die Preisverleihung kann auf der Facebook-Seite des EU-Kanton Rhein-Main angeschaut werden: www.facebook.com/eukanton